

Wissenschaftliche Weiterbildung

Berufsbegleitend. Zukunftsorientiert. Vielfältig.

„Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)^{PLUS}“

Mehrstufiges Weiterbildungsangebot

der Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und
Wissenstransfer e. V. und
der Technischen Hochschule Brandenburg

Übersicht zum mehrstufigen Weiterbildungsangebot

Die/der „**Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)**“ ist eine Aufstiegsqualifikation, die Menschen mit einer kaufmännischen Berufsausbildung für weiterführende Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben in Unternehmen befähigt. Im Gegensatz zu anderen Fachwirten ist die hier angebotene Weiterbildung nicht funktions- oder branchenbezogen. Auf Basis der Rahmenlehrpläne der IHK werden die fachlichen Inhalte durch geschultes und erfahrenes Lehrpersonal der Technischen Hochschule Brandenburg vermittelt.

Die **Weiterbildung „Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)“** unterteilt sich in zwei Teile:

- Im Teil 1 „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ werden die Fächer *Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Recht und Steuern* sowie *Unternehmensführung* vermittelt. Zusätzlich dazu werden Grundlagen für Arbeits- und Lerntechniken erläutert. Am Ende dieser Periode erfolgt eine 1-tägige Prüfung dazu an der IHK Potsdam.
- Im Teil 2 „Handlungsspezifische Qualifikationen“ werden darauf aufbauend die Fächer *Betriebliches Management, Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Logistik, Marketing und Vertrieb, Führung und Zusammenarbeit* unterrichtet. Am Ende des Abschnittes werden in 2-tägigen Prüfungen situationsbezogene Fachgespräche zu den einzelnen Teilen durchgeführt.

Es gehört zu den Zielen des Angebots den Teilnehmenden durch die Weiterbildung eine neue Perspektive und den beruflichen Aufstieg im Erwerbsleben zu ermöglichen.

Unser PLUS

Darüber hinaus kann mit der Weiterbildung und der erfolgreichen Teilnahme an Anpassungsseminaren ein **Quereinstieg in das 3. Semester des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)** der Technischen Hochschule Brandenburg ermöglicht werden. Dieser Studiengang wird in dualer Form und als Präsenzstudium angeboten.

Folgende Anpassungsseminare müssen dafür absolviert werden:

- Mathematik/ Statistik
- Wirtschaftsenglisch
- Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomie und Makroökonomie
- Rechnungswesen: internes und externes Rechnungswesen
- Wissenschaftliches Arbeiten.

Auf Grund unseres Pools aus erfahrenen Lehrenden im Rahmen der Erwachsenenbildung sind weitere Module bei entsprechender Teilnehmerzahl denkbar. Sprechen Sie uns darauf an.

Teilnahmevoraussetzung

Die hier dargestellten Teilnahmevoraussetzungen basieren auf den Zulassungsvoraussetzungen der IHK zu den Prüfungen zum/zur „**Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)**“.

Zur Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ wird zugelassen, wer Folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannte mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens dreijährige Berufspraxis.

Zur Teilprüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- die abgelegte Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und
- mindestens ein Jahr Berufspraxis bzw. ein weiteres Jahr Berufspraxis zu den oben genannten Zeiten.

Die Berufspraxis soll in den kaufmännischen oder verwaltenden Bereichen absolviert worden sein und wesentliche Aspekte der Weiterbildung beinhalten. Dies ist durch geeignete Dokumente (Dienst- oder Arbeitszeugnis, unbefristeter Arbeitsvertrag mit Stellenbeschreibung, BFD-Bescheinigung „Bescheinigung zur berufsnahen Verwendung“) zu belegen.

Abschlüsse

Je nach individueller Zeit- und Perspektivplanung sind folgende Abschlüsse möglich:

- **die Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“**: mit entsprechendem Zertifikat der IHK Potsdam,
- **der Abschluss „Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)“**: mit Abschlusszeugnis der IHK Potsdam,
- **der Abschluss „Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)^{PLUS}“**: mit Abschlusszeugnis der IHK Potsdam und Zertifikaten der AWW und der Technischen Hochschule Brandenburg für die genannten Anpassungsseminare.

Veranstalter

AWW e.V. in Kooperation mit der Technischen Hochschule Brandenburg und der IHK Potsdam

Veranstaltungsort der Präsenzveranstaltungen

Technische Hochschule Brandenburg
Magdeburger Straße 50 in 14770 Brandenburg an der Havel

Die Prüfungen der IHK finden in Potsdam statt.

Lehrende

Die Lehrenden der Aufstiegsfortbildung sind seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung tätig. Es handelt sich um Professorinnen und Professoren, akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragte der Technischen Hochschule Brandenburg.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag in Vollzeit statt. Die täglichen Unterrichtszeiten liegen zwischen 8:30 und 15:45 Uhr. Für die einzelnen Ausbildungsperioden wird jeweils ein detaillierter Stundenplan erstellt.

Für die Mittagsversorgung stehen die Cafeteria und die Mensa der Hochschule zur Verfügung. Hier werden in der Vorlesungszeit täglich vier Gerichte angeboten. In der vorlesungsfreien Zeit reduziert sich dieses Angebot um ein Gericht. Die Preise für Gäste liegen zwischen 3,50 € (Essen 1) und 5,00 € (Essen 4).

Teilnahmebeitrag

Für die Aufstiegsfortbildung zum/zur „**Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)**“ beträgt der Gesamtbeitrag 3.800,00 € zzgl. der Prüfungsgebühr der IHK Potsdam und individueller Lehrmaterialien.

Teil 1 „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“: als Einzelpreis 1.690,00 € zzgl. der Prüfungsgebühr.

Teil 2 „Handlungsspezifische Qualifikationen“: als Einzelpreis 2.113,00 € zzgl. der Prüfungsgebühr.

Der Teilnehmerbeitrag für die **Anpassungsseminare** beträgt 850,00 € (exkl. MwSt.)¹

Sollten Sie nur an einzelnen Fächern bzw. Stunden interessiert sein, um Ihre Ausbildungsinhalte zu ergänzen, sprechen Sie uns an.

Was noch?

Neben dem Präsenzunterricht wird seitens der AWW eine Onlineplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. Die Lernplattform Moodle auf www.fernstudienserver.de ist die Kommunikationsplattform für Weiterbildungsangebote der AWW. Jede Weiterbildung hat hier ihren eigenen Bereich, in dem die Kommunikation mit den Lehrenden und Ihren Mitteilnehmern stattfindet. Regelmäßig werden organisatorische Informationen und seitens der Lehrenden Unterrichtsmaterialien etc. bereitgestellt.

Weitere Informationen



Susanne Huyoff

T +49 3381 355 – 742

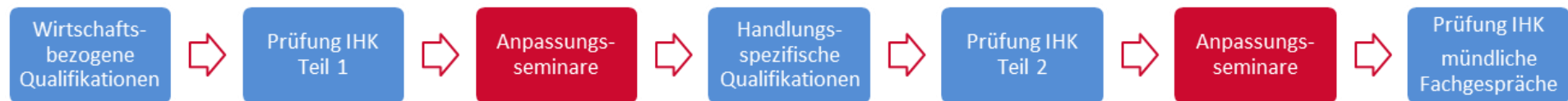
F +49 3381 355 – 749

M susanne.huyoff@th-brandenburg.de

www.aww-brandenburg.de // www.th-brandenburg.de

¹ Die Umsatzsteuerbefreiung ist beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg für die Anpassungsseminare beantragt. Ein Bescheid liegt derzeit noch nicht vor.

In einem Jahr zum/zur „Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)“^{PLUS}



Termine für 2016/2017						
29.08. - 14.10. 2016	18.10.2016	31.10. - 09.12.2016	09.01. - 21.04.2017	26./27.04.2017	08.05. - 09.06.2017	Ende Juni 2017
Termine für 2017/2018						
28.08. - 13.10.2017	19.10.2017	30.10. - 08.12.2017	15.01. - 20.04.2018	24./25.04.2018	07.05. - 08.06.2018	Ende Juni 2018

Inhalte der Aufstiegsfortbildung

„Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)“

Teil 1 – Wirtschaftsbezogene Qualifikationen:

Den wirtschaftsbezogenen Qualifikationen ist das Fach „**Lern- und Arbeitsmethodik**“ vorgelagert, das nicht Gegenstand der Prüfungen ist. Es soll hier praktische Hilfe für die Lernorganisation gegeben werden, anhand von individuellen Lernvoraussetzungen Strategien und Methoden behandelt werden, um einen Lernprozess erfolgreich zu gestalten.

Lern- und Arbeitsmethodik

Dozent/in:	Nadine Syring (M.Sc.)
Umfang:	10 Unterrichtsstunden
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lern- und Arbeitsmethodik in ihrer Bedeutung für das „Lernen zu lernen“ • Subjektive und objektive Rahmenbedingungen erkennen und deren Einfluss auf das Lernen berücksichtigen • Lerntechniken anwenden • Zeit- und Themenplanung anwenden • Lernmethoden und eingesetzte Lernmedien überblicken

(1) Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Dozent/in:	Dipl.-Volksw. Susanne Huyoff
Umfang:	40 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Qualifikationsbereich „Volks- und Betriebswirtschaft“ sollen zum einen grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge und ihre Bedeutung für die betriebliche Praxis beurteilt werden können. Zum anderen müssen grundlegende betriebliche Funktionen und Funktionsbereiche und deren Zusammenwirken im Betrieb verstanden werden. Weiterhin soll der Vorgang einer Existenzgründung erfasst und in seiner Gesamtheit strukturiert werden können.
Inhalt:	<p><u>Volkswirtschaftliche Grundlagen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Markt, Preis und Wettbewerb • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Konjunktur und Wirtschaftswachstum • Außenwirtschaft <p><u>Betriebliche Funktionen und deren Grundlagen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Aufgaben der betrieblichen Funktionen • Zusammenwirken der betrieblichen Funktionen • Gründungsphasen • Rechtsformen • Unternehmenszusammenschlüsse

(2) Rechnungswesen

Dozent/in:	Dipl.-Kaufm. Mirco Schoening/Dipl.-Ing. Ök. (FH) Christoph Stein
Umfang:	45 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Qualifikationsbereich „Rechnungswesen“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, die Bedeutung des Rechnungswesens als Dokumentations-, Entscheidungs- und Kontrollinstrument für die Unternehmensführung darstellen und begründen zu können. Dazu gehören insbesondere, die bilanziellen Zusammenhänge sowie die Kostenrechnung in Grundzügen erläutern und anwenden können. Außerdem sollen die erarbeiteten Zahlen für eine Aussage über die Unternehmenssituation ausgewertet werden können.
Inhalt:	<p><u>Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Abgrenzung der Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Auswertung und Planungsrechnung• Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung• Buchführungspflichten nach Handels- und Steuerrecht• Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze <p><u>Finanzbuchhaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen• Jahresabschluss <p><u>Kosten- und Leistungsrechnung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung• Kostenartenrechnung• Kostenstellenrechnung• Kostenträgerzeit- und Kostenträgerstückrechnung• Vergleich von Vollkosten- und Teilkostenrechnung <p><u>Auswertung betrieblicher Zahlen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Aufbereitung und Auswertung der Zahlen• Rentabilitätsrechnungen <p><u>Planungsrechnung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Inhalte• Zeitliche Ausgestaltung

(3) Recht und Steuern

Dozent/in:	Prof. Dr. jur. Michaela Schröter (Recht)/Dipl.-Finanzw. Detlev Hergaden (Steuern)
Umfang:	80 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Qualifikationsbereich „Recht und Steuern“ sollen allgemeine Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts sowie Kenntnisse des Arbeitsrechts nachgewiesen werden. Weiterhin soll an unternehmenstypischen Beispielen und Situationen mögliche Vertragsgestaltungen vorbereitet und deren Auswirkungen bewertet werden können. Es müssen außerdem die Grundzüge des unternehmens-

	relevanten Steuerrechts verstanden werden.
Inhalt:	<p><u>Rechtliche Zusammenhänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • BGB Allgemeiner Teil • BGB Schuldrecht • BGB Sachenrecht • Handelsgesetzbuch • Arbeitsrecht • Grundsätze des Wettbewerbsrechts • Grundsätze des Gewerberechts und der Gewerbeordnung <p><u>Steuerrechtliche Bestimmungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe des Steuerrechts • Unternehmensbezogene Steuern • Abgabenordnung

(4) Unternehmensführung

Dozent/in	Dipl.-Betriebsw. Rüdiger Erdmann
Umfang:	65 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Qualifikationsbereich „Unternehmensführung“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, die Inhalte der Betriebsorganisation, der Personalführung und -entwicklung sowie der Planungs- und Analysemethoden im betrieblichen Umfeld zu kennen, deren Auswirkungen auf die Unternehmensführung erläutern und in Teilumfängen anwenden zu können.
Inhalt:	<p><u>Betriebsorganisation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensleitbild, Unternehmensphilosophie, Unternehmenskultur, Corporate Identity • Strategische und operative Planung • Aufbauorganisation • Ablauforganisation • Analysemethoden <p><u>Personalführung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang zwischen Unternehmenszielen, Führungsleitbild und Personalpolitik • Arten von Führung • Führungsstile • Führen von Gruppen • Personalplanung • Personalbeschaffung • Personalanpassungsmaßnahmen • Entgeltformen

	<u>Personalentwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Arten • Potentialanalyse
--	---

Teil 2 – Handlungsspezifische Qualifikationen:

(5) Betriebliches Management

Dozent/in:	N.N.
Umfang:	90 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Handlungsbereich „Betriebliches Management“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, die Bedeutung betrieblicher Planungsprozesse für die Zukunftssicherung eines Unternehmens oder einer Wirtschaftsorganisation einzuordnen, deren Auswirkungen auf die Organisations- und Personalentwicklung erklären, Informationstechnologie und Wissensmanagement als notwendige Basis einer lernenden Organisation verstehen und Managementtechniken zur effektiven Prozesssteuerung einsetzen zu können.
Inhalte:	<u>Betriebliche Planungsprozesse unter Einbeziehung der Betriebsstatistik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche Zielsysteme • Bedeutung der betrieblichen Zielsysteme für den Planungsprozess • Zusammenhang zwischen strategischer und operativer Planung • Betriebsstatistik, Vergleichsrechnung, Planungsrechnung als Grundlage betrieblicher Planungsprozesse • Entscheidungsprozesse in der betrieblichen Planung <u>Organisations- und Personalentwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen betrieblicher Planungsprozesse auf die Organisations- und Personalentwicklung • Organisationsentwicklung • Personalentwicklung <u>Informationstechnologie und Wissensmanagement:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wissensmanagement • Informationstechnologie <u>Managementtechniken unter Einbeziehung von Zeitmanagement, Kreativitätstechniken und Entscheidungstechniken:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Zeit- und Selbstmanagement • Kreativitäts- und Entscheidungstechniken • Projektmanagement • Gesprächs- und Kooperationstechniken

(6) Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling

Dozent/in:	Dipl.-Kaufm. Mirco Schoening/Dipl.-Ing. Ök. (FH) Christoph Stein
Umfang:	90 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Handlungsbereich „Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, die Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen güterwirtschaftlichem und finanzwirtschaftlichem Prozess aufzeigen sowie die Aufgaben und Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens darstellen zu können. Die unterschiedlichen Finanzierungsarten und wesentliche Aspekte der Kosten- und Leistungsrechnung sollen bestimmt sowie das Controlling als wesentliches Instrument der Unternehmenssteuerung verstanden werden.
Inhalt:	<p><u>Investitionsplanung und –rechnung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Investition• Investitionsrechenverfahren <p><u>Finanzplanung und Ermittlung des Finanzbedarfs:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Kapitalbedarfsplanung• Finanzierungsplanung• Liquiditätsplanung <p><u>Finanzierungsarten:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Innen- und Außenfinanzierung• Eigen- und Fremdfinanzierung• Außenfinanzierung <p><u>Kosten- und Leistungsrechnung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungsrechnung• Normalkostenrechnung• Plankostenrechnung• Neuere Kostenrechnungsverfahren <p><u>Controlling:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Begriff und Notwendigkeit des Controllings• Organisatorische Eingliederung des Controllings• Aufgaben des Controllings• Controllinginstrumente

(7) Logistik

Dozent/in:	N.N./Prof. Dr. jur. Michaela Schröter (Spezielle Rechtsaspekte)
Umfang:	70 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Handlungsbereich „Logistik“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, den Gesamtprozess der betrieblichen Leistungserstellung zu verstehen. Dazu sind Ziele und Aufgaben der Logistik zu beschreiben, die beschaffungspolitischen Instrumente zu erläutern und die Bedeutung von Logistik innerhalb der betrieblichen Wertschöpfungskette darzulegen.
Inhalt:	<p><u>Einkauf und Beschaffung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Logistik• Einkaufsprozess• Beschaffungsprozess <p><u>Materialwirtschaft und Lagerhaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Materialwirtschaft• Lagerhaltung <p><u>Wertschöpfungskette:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Fertigungsprinzipien• Transportsysteme• Verpackung• Warenausgang• Verladung• Entsorgung <p><u>Aspekte der Rationalisierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Optimierung des Produkt-Portfolios• Weltweiter Einkauf• Prozesse der Verschwendung <p><u>Spezielle Rechtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Einkaufsverträge• Verkaufsverträge• Zollrecht im Im- und Export• Abfallwirtschaft

(8) Marketing und Vertrieb

Dozent/in:	Nadine Syring (M.Sc.)/Prof. Dr. jur. Michaela Schröter (spezielle Rechtsaspekte)
Umfang:	70 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Handlungsbereich „Marketing und Vertrieb“ soll der Einsatz von marketing- und vertriebspolitischen Instrumenten begründet werden. Dazu sind Kriterien der Marketingplanung zu beschreiben, den effektiven Einsatz des Marketinginstrumentariums aufzeigen, die Bedeutung der Distribution und die zentrale Funktion des Bereiches Marketing und Vertrieb innerhalb eines Unternehmens und unter Berücksichtigung außenwirtschaftlicher und interkultureller Kommunikationsaspekte darlegen zu können.
Inhalt:	<p><u>Marketingplanung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Marketingprozess• Marketingziele• Marketingstrategien• Marketingplan <p><u>Marketinginstrumente/ Marketing-Mix:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Marketinginstrumente• Produktpolitik• Preispolitik• Distributionspolitik• Kommunikationspolitik• Marketing-Mix <p><u>Vertriebsmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vertriebsorganisation• Vertriebscontrolling <p><u>Internationale Geschäftsbeziehungen und Geschäftsentwicklung, interkulturelle Kommunikation:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in den Außenhandel• Kooperation im Außenhandel• Interkulturelle Kommunikationsdimensionen <p><u>Spezielle Rechtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Wettbewerbsrecht• Markenrecht• Verbraucherschutz

(9) Führung und Zusammenarbeit

Dozent/in:	Dipl.-Betriebsw. Rüdiger Erdmann
Umfang:	90 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Im Handlungsbereich „Führung und Zusammenarbeit“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, zielorientiert mit Mitarbeitern, Auszubildenden, Geschäftspartnern und Kunden zu kommunizieren. Dabei soll gezeigt werden, dass Mitarbeiter, Auszubildende und Projektgruppen geführt werden können. Des Weiteren soll bei Verhandlungen und Konfliktfällen lösungsorientiert gehandelt werden können. Methoden der Kommunikation und Motivationsförderung sollen berücksichtigt werden.
Inhalt:	<p><u>Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenhang Persönlichkeit und berufliche Entwicklung• Entwicklung des Sozialverhaltens• Psychologische und soziologische Aspekte bestimmter Personengruppen• Zielorientiertes Führen• Grundsätze der Zusammenarbeit <p><u>Mitarbeitergespräche:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Anerkennungs- und Kritikgespräch• Beurteilungsgespräch <p><u>Konfliktmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Konflikte und Ursachen• Maßnahmen zur Vermeidung von Konflikten• Maßnahmen zum Umgang mit Konflikten• Möglichkeiten zur Überwindung von Widerständen gegen Veränderungen <p><u>Mitarbeiterförderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Personalentwicklung als Mittel der Steuerung und Förderung der personellen Ressourcen• Potentialanalyse von Mitarbeitern• Personaleinschätzung <p><u>Ausbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Rahmenbedingungen• Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)• Anforderungen an die Eignung der Ausbilder und Ausbilderinnen• Beteiligte und Mitwirkende an der Ausbildung• Ergänzende individuelle Bildungsmaßnahmen• Prüfungsdurchführung• Anforderungen an Ausstattung und Ergonomie der Arbeitsumgebung• Unterweisung• Außer- und überbetriebliche Ausbildung• Maßnahmen der Personalentwicklung

Moderation von Projektgruppen:

- Arbeitsgruppen, Teams und Projektgruppen
- Moderieren von Arbeits- und Projektgruppen
- Steuern von Arbeits- und Projektgruppen
- Projektabschluss durch Projektleitung

Präsentationstechniken:

- Ziel und Gegenstand einer Präsentation
- Voraussetzung für eine erfolgreiche Präsentation
- Präsentation vorbereiten
- Präsentation umsetzen

Inhalte der Anpassungsseminare:

(1) Mathematik und beschreibende Statistik

Dozent/in	Dipl.-Kaufm. Mirco Schoening/Dr. Siglinde Socolowsky
Umfang:	60 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Die Teilnehmer sind in der Lage, finanzmathematische Zusammenhänge zu verstehen und selbstständig Kalkulationen durchzuführen. Sie sind dabei in der Lage, Erwartungshaltungen an zu erreichende Resultate zu entwickeln und diese mit dem tatsächlichen Ergebnis zu verifizieren. Sie sind weiterhin in der Lage, Auswertungen und Analysen zu größeren Datenmengen vorzunehmen und die Ergebnisse zu interpretieren. Sie kennen die grundlegenden statistischen Instrumente der beschreibenden Statistik, um diese in der praktischen Arbeit in Unternehmen selbstständig anwenden zu können.
Inhalt:	<u>Finanzmathematik:</u> <ul style="list-style-type: none">• Effektivverzinsung von Darlehen• Rentenrechnung• Laufzeitberechnung• Ratenberechnung• Kapitalverzehr und Rentenbarwerte <u>Statistik:</u> <ul style="list-style-type: none">• Lage- und Streuungsmaße• Indexzahlen• Trendanalysen

(2) Wirtschaftsenglisch

Dozent/in:	Hons. BA Christof Reinecke
Umfang:	60 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Die Teilnehmer erwerben spezielle Lexikkenntnisse aus dem Bereich der Wirtschaft sowie interkultureller Kompetenzen. Sie gewinnen studien- und berufsrelevante Fertigkeiten im Hören und Sprechen zur erfolgreichen Teilnahme an Fachvorlesungen und Seminardiskussionen in englischer Sprache. Darüber hinaus entwickeln sie studien- und berufsrelevante Fertigkeiten im Lesen und Schreiben von wirtschaftsbezogenen Texten.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Formen interaktiver schriftlicher und mündlicher Sprachtätigkeit• Auseinandersetzung mit adaptierten sowie Hör- und Sprachtexten im Original• Lexikarbeit vor Vorbereitung von englischsprachigen Fachvorlesungen

(3) Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik

Dozent/in:	Dipl.-Kaufm. Mirco Schoening/Dr. Siglinde Socolowsky
Umfang:	50 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Die Teilnehmer können Daten und Statistik zur Lösung ökonomischer Probleme bewerten. Zur wirkungsvollen Anwendung besitzen sie eine ausgeprägte Sensibilität für Unsicherheiten in Daten und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Wahrscheinlichkeitsrechnung• Schließende Statistik• Statistische Qualitätskontrolle/ Six Sigma

(4) Wissenschaftliches Arbeiten

Dozent/in:	Nadine Syring (M.Sc.)
Umfang:	37 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Anwendung wissenschaftlicher Denkstrukturen und Arbeitsmethodiken im internationalen Kontext. Sie kennen die relevanten Vorschriften wissenschaftlichen Denkens und Argumentierens (Wissenschaftstheorie, Hypothesenbildung und Falsifizierung), haben vertiefte Kenntnisse der englischen Fachterminologie, verfügen über Werkzeuge und Anwendungswissen zur Rezeption und Produktion fremdsprachiger Texte, haben Kenntnisse zum Aufbau und Schreiben eines wissenschaftlichen Textes – auch in englischer Sprache, können wissenschaftliche Arbeitsmethoden, incl. empirischer Ansätze sicher anwenden.
Inhalt:	<p><u>Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Einordnung und Bedeutung wissenschaftlicher Forschung• Grundlagen wissenschaftlicher Methodiken• Entstehung und Bedeutung von Theorie• Elemente und Aufbau wissenschaftlichen Arbeitens• Erarbeiten von wissenschaftlichen Fragestellungen <p><u>Literatursuche- und Verwendung</u></p> <p><u>Inhaltliche und formale Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Zitiertechnik• Formatierungs- und Gestaltungshinweise

(5) Externes Rechnungswesen

Dozent/in:	Dipl.-Kaufm. Mirco Schoening/Dipl.-Ing. Ök. (FH) Christoph Stein
Umfang:	39 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Die Teilnehmer verfügen über Kenntnisse und grundlegende Fähigkeiten der Finanzbuchhaltung (financial accounting). Sie werden in die Lage versetzt, Buchungen selbständig durchzuführen und Abschlüsse zu erstellen. Weiterhin können sie vorgelegte Fremdabschlüsse in vereinfachter Form analysieren und bewerten. Außerdem erwerben sie ein Grundverständnis der Rechnungslegungen nach HGB, Steuerrecht und IFRS.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Buchführung (erweiterte, vertiefende Ausführungen)• Abschlüsse nach Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS• Grundlagen des handels- und steuerrechtlichen Jahresabschluss

(6) Mikroökonomie

Dozent/in:	Dipl.-Volksw. Susanne Huyoff
Umfang:	41 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Die Teilnehmer sind in der Lage, die wesentlichen Prinzipien und Analysemethoden der Mikroökonomik anzuwenden. Sie können zentrale Grundlagen von ökonomischen Entscheidungen von Individuen wie auch Unternehmen analysieren und bewerten. Auf Grund einer gezielten Kompetenzförderung sind sie in der Lage, systematisch, strukturiert und analytisch in Zusammenhängen zu denken.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Gegenstand und Methode der VWL• Nachfragebezogene Entscheidungsmodelle bei Individuen• Angebotsbezogene Entscheidungsmodelle bei Unternehmen• Erklärungsmodelle der Preisbildung auf Märkten• Anfänge der experimentellen Ökonomie

(7) Internes Rechnungswesen

Dozent/in:	Dipl.-Kaufm. Mirco Schoening/ Dipl.-Ing. Ök. (FH) Christoph Stein
Umfang:	5 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Die Teilnehmer sind mit den Grundlagen des innerbetrieblichen Rechnungswesens vertraut. Sie verfügen über fachlich-methodische Grundlagen, um sich in die konkreten Situationen eines betrieblichen Rechnungswesens einzuarbeiten. Sie erkennen die unterschiedlichen Instrumente der Kostenrechnung, sind mit ihren Merkmalen vertraut und können auf Grund bekannter Vor- und Nachteile eine Auswahl zur Nutzung treffen. Sie sind in der Lage, Kostenrechnungen mittlerer Unternehmen selbständig durchzuführen und die Ergebnisse entscheidungswirksam zu interpretieren. Sie können Kalkulationen durchführen. Sie verfügen über Grundlagenwissen für das Modul „Controlling & Unternehmen steuern“.

Inhalt:	<u>Ergänzende vertiefende Stunden über alle Teilbereiche:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Kostenrechnung • Kostenerfassung und –verrechnung • Kostenträgerstückrechnung • Betriebsergebnisrechnung • Aussagefähigkeit von Systemen der Voll- und Teilkostenrechnung
---------	--

(8) Makroökonomisches Umfeld unternehmerischer Entscheidung

Dozent/in:	Dipl.-Volksw. Susanne Huyoff
Umfang:	38 Unterrichtsstunden
Lernziel:	Die Teilnehmer kennen die Hauptthemen und verstehen die Bedeutung selbiger für unternehmerische Zusammenhänge. Sie können makroökonomische Theorien auf heutige Situationen übertragen und sind in der Lage Berichte zu analysieren sowie unterschiedliche Denkrichtungen zu bewerten.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Inflation • Arbeitslosigkeit • Grundmodelle von Angebot und Nachfrage • Kapital- und Finanzmärkte • Angewandte Makroökonomie in der Finanz- und Eurokrise

Nach der erfolgreich abgeschlossen Ausbildung zum/zur „**Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)**“ und der mittels bewerteten Zertifikaten belegten Teilnahme an den Anpassungsseminaren ist ein Quereinstieg in das 3. Fachsemester des Studienganges Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) der Technischen Hochschule Brandenburg unter Anerkennung der Leistungen möglich.

Bis zur Erlangung des Hochschulabschlusses Bachelors of Science in Betriebswirtschaftslehre sind dann noch 4 Semester Studienzzeit notwendig.

Sem.	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1	Rechnungswesen 1: externes Rechnungswesen	Mathematik/ Statistik 1: Wirtschaftsmathematik und beschreibende Statistik	Wirtschaftsenglisch	Unternehmen aufbauen 1: Grundlagen unternehmerischen Handelns	VWL1: Mikroökonomische Entscheidungsmodelle	BWL Werkstatt wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben
2	Rechnungswesen 2 internes Rechnungswesen	Mathematik/ Statistik 2: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik	Recht des unternehmerischen Geschäftsverkehrs	Unternehmen aufbauen 2 Operations und Marketing	VWL 2: Makroökonomisches Umfeld unternehmerischer Entscheidungen	BWL-Werkstatt kommunikative Kompetenzen
3	Unternehmen steuern 1 Controlling und Risikobewertung	Unternehmen steuern 2 Steuerrecht und Bilanzen	Internetrecht	Unternehmen aufbauen3 Finanzierung und Investition	Wirtschaftsinformatik 1 Medien- und DV-Grundlagen	BWL Werkstatt Simultaneous Engineering oder SIFE oder EuroWeek
4	Spezialisierung VWL	Spezialisierung BWL 1	Spezialisierung BWL 2	Unternehmen aufbauen 4 Humankapital und Organisational Behavior	Wirtschaftsinformatik 2 Systemanalytische Kompetenzen	
5				Wahlpflichtkompaktmodul	VWL 3: Internationales Handlungsumfeld unternehmerischer Entscheidungen	BWL Werkstatt Business Plan oder SIFE
6	Betreutes Praxisprojekt mit Praxis-Arbeit, Praxisseminar			Bachelor-Arbeit und Kolloquium, Bachelor-Seminar		

	Anerkennung aus Inhalten im Rahmen der Aufstiegsweiterbildung des AWW zum „Geprüften Wirtschaftsfachwirt (IHK) ^{PLUS*} “ incl. der notwendigen Anpassungsseminare
	Noch zu absolvierende Module zur Erlangung des Studienabschlusses Bachelor